

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3062

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 181.

— 181 —

fol. 1<sup>r</sup>—105<sup>v</sup>: **Väterbriefe**, von Johann von Neumarkt ins Deutsche übersetzt. — Schriftspiegel 195 × 130, 2 Spalten zu 32—35 Zeilen.

DATIERUNG: *Hye ente sich sant Cirillus Epistel die er geschriben hat dem Erwirdigen sant Augustino von Wundern vnd czeichen dez Erwirdigen vnsers vatirs sant Jeronimus do man czalt nach Cristi geburt vierczehen hundert Jar ist geschriben ditz buch vnd geendet an dem sunabent vor Judica in der fasten* (fol. 105<sup>v</sup>).

LOKALISIERUNG: Ein tschechischer Cisiopianus auf fol. 107<sup>v</sup> weist auf die böhmische Herkunft des Codex hin.

VORBESITZER nicht bekannt; Menhardt meint, auf Grund der alten Bibliotheks-signaturen eine Herkunft aus dem Wiener Dorotheakloster feststellen zu können.

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 492—494. — Schwarzenberg, Katalog 16.

Abb. 504

### Cod. 3011

11. Februar 1440

**Sammelhandschrift** mit verschiedenartigen Texten (lat., deutsch).

Papier, 202ff., 140 × 100, 2 Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand 100 × 70, 22—26 Zeilen. — Originaleinband, Schließe entfernt.

fol. 17<sup>r</sup>—53<sup>v</sup>: Gebete.

DATIERUNG: *feria quinta post cinerum anno 1440 etc.* (fol. 53<sup>v</sup>). — Dieselbe Hand schreibt auch fol. 54<sup>r</sup>—201<sup>v</sup>.

SCHREIBERNAME (?): *mein dinst marx grans cristannus harthoffer* (fol. 124<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 777—780.

Abb. 552

### Cod. 3062

1437

**Kriegsbuch** (deutsch).

Papier, VII, 254ff., 305 × 210, mehrere Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand 210 × 140, 38—39 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1<sup>r</sup>—25<sup>v</sup>: Von einer Hand.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno etc. Trigesimo Septimo per Johannem wiener scriptum* (fol. 25<sup>v</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 90. — Menhardt II, 851f.

Abb. 551

### Cod. 3149

29. November 1417

**Sammelhandschrift** mit historischen Texten (lat.).

Papier, II, 270ff., 292 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, drei (?) Schreiber. — Originaleinband, Schließen entfernt.

fol. 254<sup>v</sup>—258<sup>v</sup>: **Akten zur Verbrennung der Werke Wiclifs in Prag**. — Schriftspiegel 203 × 150, 2 Spalten zu 37 Zeilen.

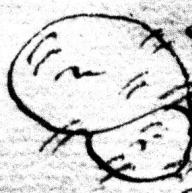
DATIERUNG: *Finitus est iste libellus M<sup>o</sup>CCCC<sup>mo</sup> XVII In vigilia Sancti Andree Apostoli* (fol. 258<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Universitätsbibliothek.

Abb. 523

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3062

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 551.


 in tail das es geffer werd. rosinsteins 1 tail / zinpecht 11 tail  
 Die alle zerlassen / mengs durcheinander und behalt zu dem  
 brauchung. *ic fm*  
 se em angetzundt und primmnd feur nicht müg erlöschn mit  
 wass noch mit wein, und seluch feur hauffe das kochsch feur  
 das man also macht. Von Swebels 1 tail pecht von hirschan  
 1 tail zinpecht 1 tail gloriats ol 1 tail panmol 2 tail. Leon ol  
 1 tail petroleol 2 tail. Die alle meng durcheinander  
 das behalt das die zu pulu werden. und in einem glase oder  
 weyglaste wass werden gefast. nach aber die mengnis als  
 rint gemacht und genug gefast werd. In einem leinern  
 dacht in dieselben mengnis das der dacht damit vol genetzt  
 werd. und solchen dacht, von und bring zu welchem formen  
 du wald und zündt in ein wein du wald, und ruff hader dar  
 auf was du hin wald. von seluch feur 2 angetzundt ront.  
 In dem roeis mag es erlöschn werden mit wass noch mit wein  
 sinder mit essich oder haem. zu demselben. Von gestoffen  
 Swebel wein du wald. und Swebelments sand und Swebel  
 wein 11 tail, und Swebel pecht 2 tail. Colophome 2 tail.  
 gloriat 1 tail petroleol als 11 oder 11 tail. rosinsteins 1 tail  
 zinpecht 11 tail. Die alle zerlassen und behalt zu der brauch  
 ung. zu demselben. Von Palmits 11 tail Swebels als vil ge  
 stoffen neben Sol 1 tail Swebel 11 tail. wein 2 tail Swebel  
 pigments 1 tail. und müst durcheinander und behalt zu dem  
 wein. *ic*  
 Anno 16. Augustino Septimo.  
 per Johannem Wieni.

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3062**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=4774](https://manuscripta.at/?ID=4774)